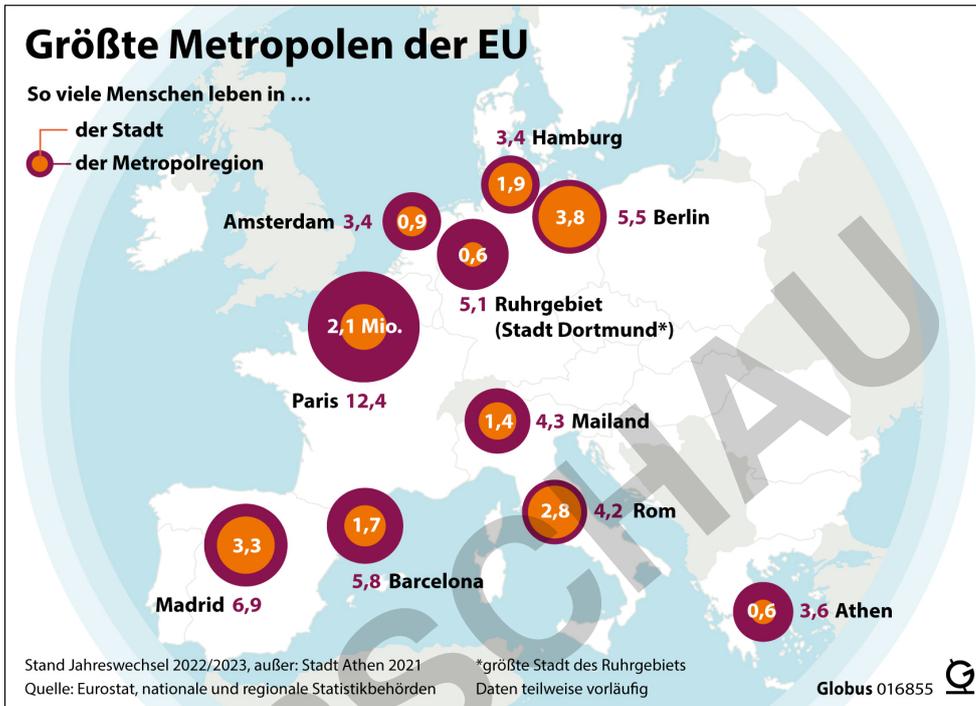


Grafik-Paket: Bevölkerung und Demografie (International)

6 Grafiken in Farbe und als Kopiervorlage in Schwarz-Weiß



Enthaltene Grafiken:

1. Größte Metropolen der EU

Einwohnerzahlen der größten Metropolregionen und den jeweiligen Städten (Stand Jahreswechsel 2022/2023)

2. Top 15: Lebenserwartung in der EU

Die 15 EU-Länder mit der höchsten Lebenserwartung Neugeborener im Jahr 2023

3. Stadtmenschen

Anteil der Menschen weltweit, die in Städten leben von 1950 bis 2050 sowie die zehn Städte mit den meisten Einwohnern Mitte 2023

4. Geburtenrate in der EU

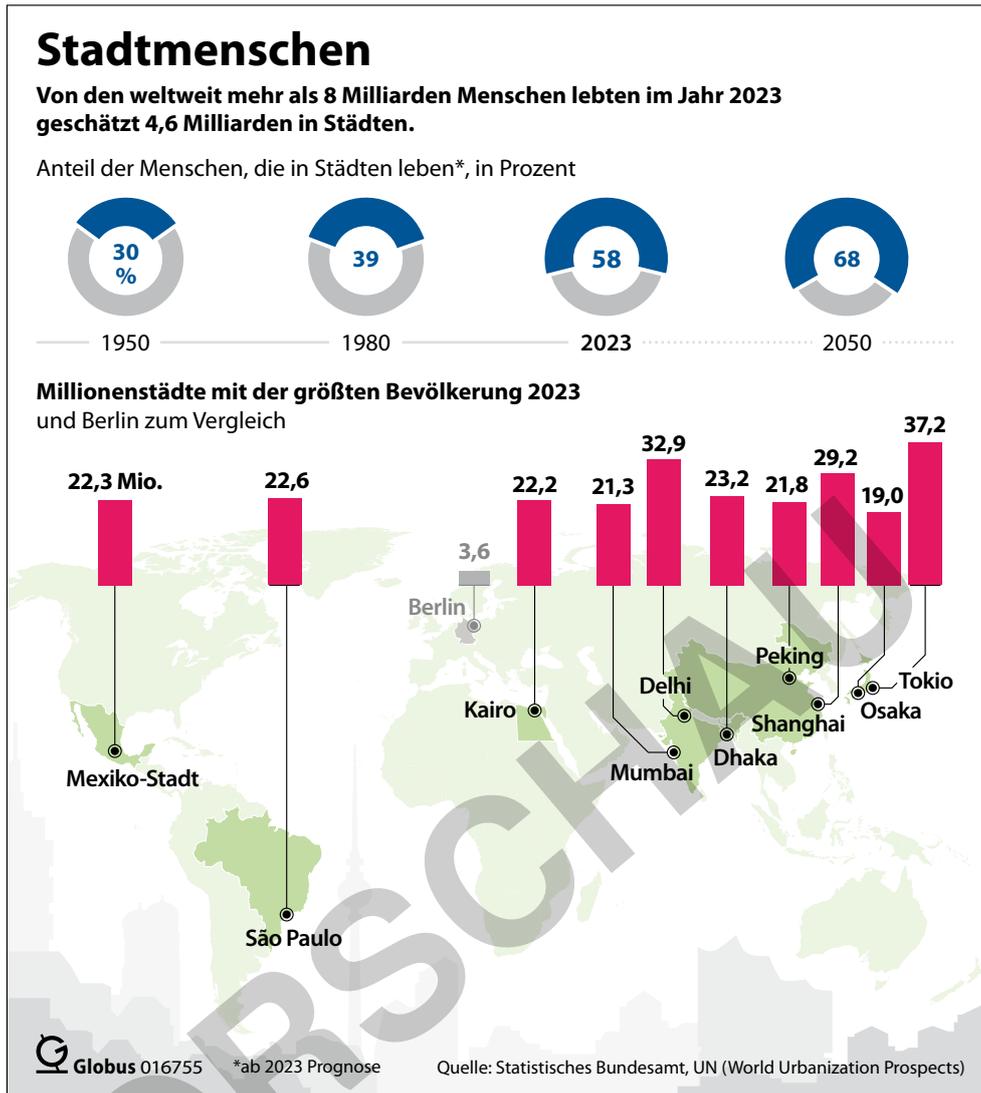
Zahl der Geburten je 1000 Einwohner im Jahr 2022 in den EU-Staaten

5. Die höchsten Millionenstädte

Höhe der zehn höchstgelegenen Städte weltweit und einige der höchsten Berge in Deutschland zum Vergleich

6. Die Kinder der Welt

Anteil der unter 15-Jährigen nach Weltregionen (Stand 2022)



Der Großraum Delhi wird Tokio ablösen

Im Jahr 2050 werden voraussichtlich rund 6,7 Milliarden Menschen weltweit in Städten leben. Das wären über zwei Milliarden mehr als 2023. Derzeit lebt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten. Das zeigen die aktuellen Daten der Vereinten Nationen. In 34 Städten übersteigt die Bevölkerungszahl sogar die Zehn-Millionen-Marke. Diese Megastädte liegen überwiegend in Asien (21 Megastädte), Lateinamerika (6) und Afrika (3). Die größte Stadt der Welt ist zurzeit der Ballungsraum Tokio: 37,2 Millionen Menschen leben hier. Die zweitgrößte Stadt ist Delhi in Indien mit 32,9 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern. Bis zum Jahr 2030 wird sie Tokio als größte Stadt der Welt ablösen. Die Fachleute der Vereinten Nationen gehen davon aus, dass die Bevölkerungszahl Delhis innerhalb der nächsten sieben Jahre auf 39 Millionen steigen wird. Die Zahl der Megastädte wird bis 2030 vermutlich auf 43 wachsen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/AF91s>), Vereinte Nationen (<http://dpaq.de/YES1C>)

Datenerhebung: alle vier Jahre, voraussichtlich nächste Daten: Mitte/Ende 2026

Siehe auch Grafik: 016654 Die höchsten Millionenstädte, 016637 Bevölkerung in Deutschland, 016643 Glück in der Großstadt, 016267 Top 10: Lebenswerte Städte

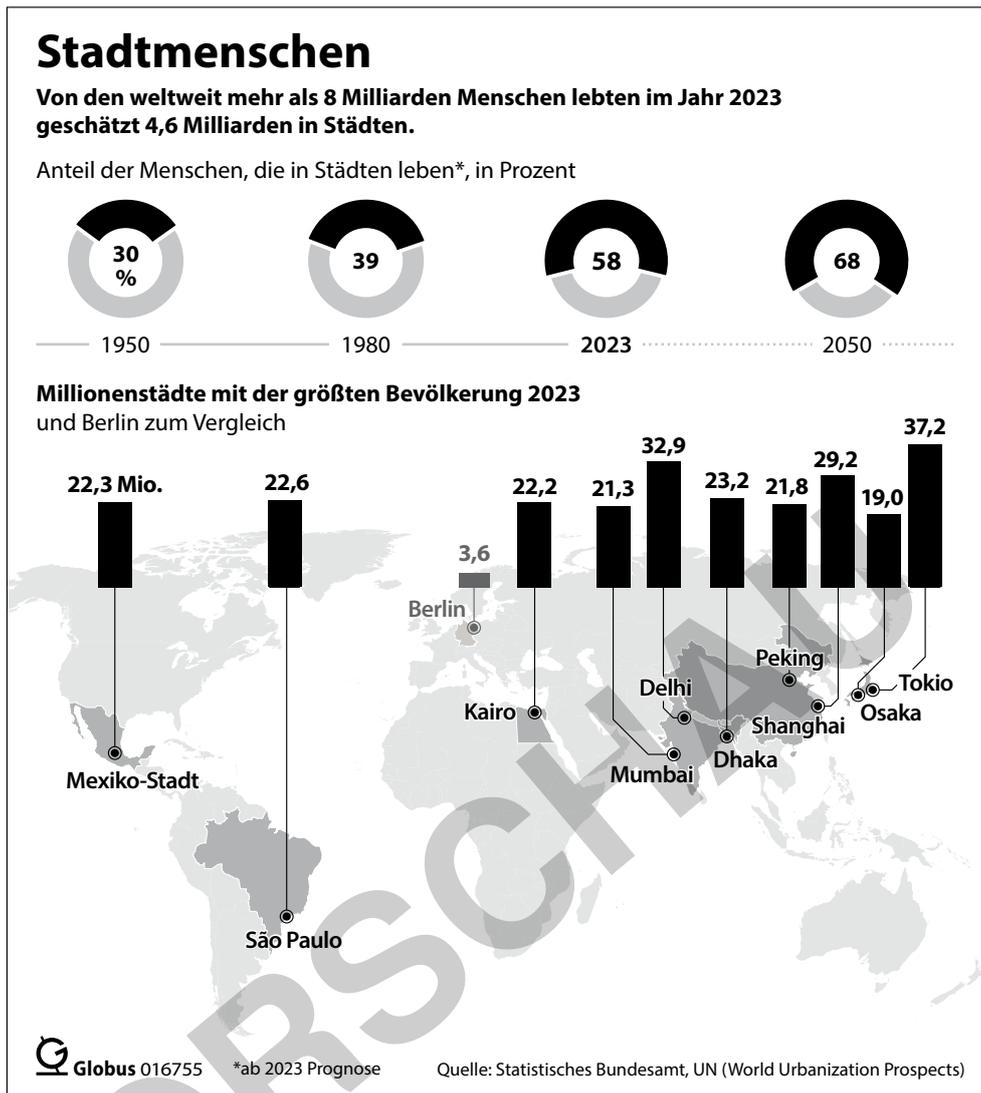
Grafik: Paul Massow, Sven Stein; **Redaktion:** Sophie Lauterbach,



netzwerk
lernen

© Paul Massow, Sven Stein, Hamburg, Mittelweg 38, 20148 Hamburg, Tel. (040) 411332940

zur Vollversion



Der Großraum Delhi wird Tokio ablösen

Im Jahr 2050 werden voraussichtlich rund 6,7 Milliarden Menschen weltweit in Städten leben. Das wären über zwei Milliarden mehr als 2023. Derzeit lebt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten. Das zeigen die aktuellen Daten der Vereinten Nationen. In 34 Städten übersteigt die Bevölkerungszahl sogar die Zehn-Millionen-Marke. Diese Megastädte liegen überwiegend in Asien (21 Megastädte), Lateinamerika (6) und Afrika (3). Die größte Stadt der Welt ist zurzeit der Ballungsraum Tokio: 37,2 Millionen Menschen leben hier. Die zweitgrößte Stadt ist Delhi in Indien mit 32,9 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern. Bis zum Jahr 2030 wird sie Tokio als größte Stadt der Welt ablösen. Die Fachleute der Vereinten Nationen gehen davon aus, dass die Bevölkerungszahl Delhis innerhalb der nächsten sieben Jahre auf 39 Millionen steigen wird. Die Zahl der Megastädte wird bis 2030 vermutlich auf 43 wachsen.

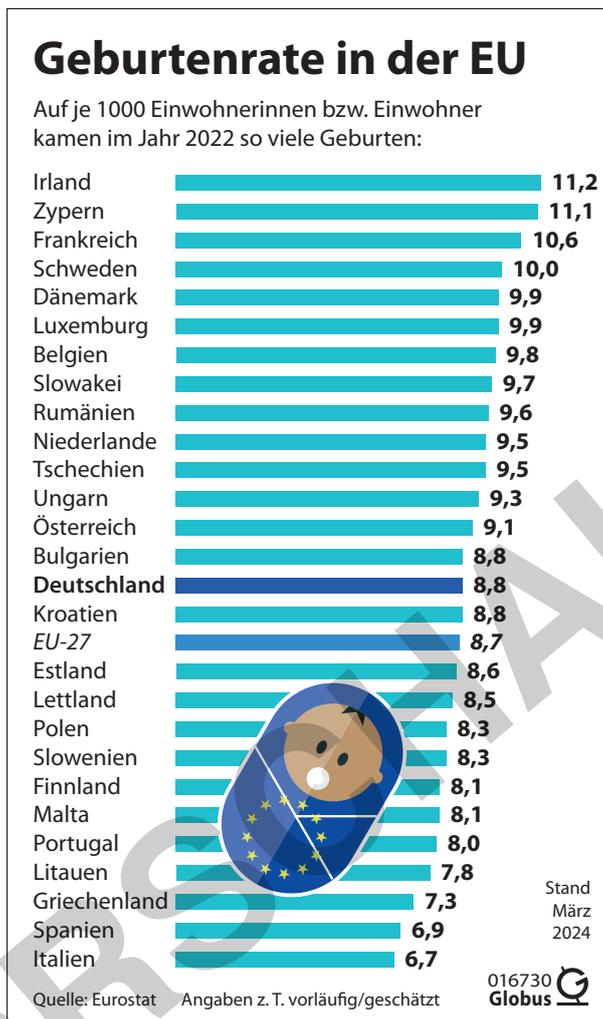
Quelle: Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/AF91s>), Vereinte Nationen (<http://dpaq.de/YES1C>)

Datenerhebung: alle vier Jahre, voraussichtlich nächste Daten: Mitte/Ende 2026

Siehe auch Grafik: 016654 Die höchsten Millionenstädte, 016637 Bevölkerung in Deutschland, 016643 Glück in der Großstadt, 016267 Top 10: Lebenswerte Städte

Grafik: Paul Massow, Sven Stein; **Redaktion:** Sophie Lauterbach,





Italien war 2022 bei Geburten Schlusslicht in der EU

Im Jahr 2022 kamen in Italien statistisch gesehen nur 6,7 Babys je 1000 Einwohnerinnen und Einwohner zur Welt. Damit hatte Italien die niedrigste Geburtenrate in der Europäischen Union. Das geht aus den Zahlen der Statistikbehörde Eurostat hervor. Ganz anders sah es dagegen in Irland aus. Im Jahr 2022 erblickten hier 11,2 Kinder je 1000 Einwohnerinnen und Einwohner das Licht der Welt. Auf Platz zwei folgte Zypern mit einer Geburtenrate von 11,1. Deutschland lag mit einer Geburtenrate von 8,8 im Mittelfeld. In den Jahren 2011 und 2012 war Deutschland mit einer Rate von 8,3 bzw. 8,4 noch Schlusslicht in der EU.

Quelle: Eurostat (<http://dpaq.de/lisuq>)

Datenerhebung: jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Frühjahr 2025

Siehe auch Grafik: 016290 Die Bevölkerung in der EU, 016216 Geburtendefizit in Deutschland wird größer

Grafik: Dr. Jürgen Reschke, Fred Bökelmann; **Redaktion:** Dr. Bettina



netzwerk
lernen

© 2024 dpa • Globus GmbH, Mittelweg 38, 20148 Hamburg, Tel. (040) 411332940

zur Vollversion